



Medieninformation
Chur, 10. Februar 2020

higa-Sonderschauen laden zum Besuch

Sie machen den Messebesuch diesen kleinen Hauch spezieller – die higa-Sonderschauen. Vom 21. bis 29. März laden sie zum Mitmachen ein und sprechen die Sinne an. Drei Sonderschauen sowie die Erlebnisplattform «Treffpunkt für Freizeit» sind es dieses Jahr, welche Besucherinnen und Besucher in ihre eigene Messewelt einladen.

Highland Cattle Show

Schönheitswettbewerbe sind allseits bekannt. Die Wahl zur Miss Schweiz ist wohl einer der bekanntesten hierzulande. Die Wahl zum schönsten schottischen Hochlandrind der Schweiz kennen aber wahrscheinlich die Wenigsten. Umrahmt von traditioneller Schottischer Musik messen sich an den ersten zwei higa-Tagen an die 70 Rinder in verschiedenen Kategorien. Von den Züchtern erfahren Besuchende, warum man sich für die Haltung dieser urtümlichen Rasse entschieden hat, was es dabei zu beachten gilt oder wie Schottische Hochlandrinder zur Artenvielfalt beitragen. Von einer Kinderjury wird zudem die «Miss Highland» gekürt. Nach dem Schönheitswettbewerb werden die Schottischen Hochlandrinder mit weiteren robusten Rassen ergänzt, welche dann im higa-Stall bestaunt und deren Produkte gekostet und gekauft werden können.

50 Jahre ARGO-Stiftung

Ihr 50-jährigen Bestehen feiert die ARGO mit einer Sonderschau an der higa. Die Stiftung, welche Wohnplätze, Tagesstruktur und Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung bietet, wird während der ganzen Ausstellungszeit ein dreidimensionales Kunstwerk erschaffen. Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, gemeinsam mit den ARGO-Mitarbeitenden daran zu arbeiten. Mittels verschiedenen Themen-Inseln wird auch die Bedeutung der wirtschaftlichen und sozialen Verankerung der ARGO im Kanton Graubünden aufgezeigt. Dabei werden Interessierte aktiv über das Leistungsportfolio der Stiftung informiert und können bei einer kleinen Erfrischung in einen direkten Dialog mit den Mitarbeitenden treten.

Bündner Sprachenvielfalt

Graubünden ist nicht nur der Kanton der 150 Täler, sondern auch Heimat verschiedener Kulturen und Sprachen, deren einzigartige Geschichte massgeblich zur Faszination für den Kanton beitragen. Die Lia Rumantscha, die Pro Grigioni Italiano, die Walservereinigung Graubünden und die Pro Raetia haben Spannendes zu erzählen. An der higa erhalten Besucher die einzigartige Möglichkeit, in die rätoromanische, italienischbündnerische und Walser Kultur einzutauchen. Besuchende erfahren in der Sonderschau «drei Sprachen» mehr über die Bündner Sprachenvielfalt, wie sich die verschiedenen Sprachen gegenseitig beeinflussen aber auch zusammenwirken und auch inwiefern sie sich für den Erhalt dieser einmaligen Vielfalt engagieren können, denn: «insieme sind wiar unics».

Erlebnisplattform für Freizeit

Mitmachen, erleben, ausprobieren – der «Treffpunkt für Freizeit» vereint genau das auf über 300m². In Workshops, Crashkursen und kurzen Interaktionen können Besucher die Angebote der Aussteller aktiv entdecken. Jeden Tag wird eine neue Sportart vorgestellt, welche vor Ort natürlich ausprobiert werden kann. Urban Gardening Kurse, Feuerbekämpfungskurse, Fahrsicherheitstrainings für Velofahrer, eine Boulderwand, ein Überschlagssimulator und vieles mehr wird dieses Jahr geboten.